



in Kooperation mit
Dominik Eulberg

Dominik ist ein bekannter deutscher Künstler der elektronischen Musik. Er veröffentlicht schon seit mehr als 10 Jahren etliche moderne Schallplatten auf Labels wie z.B. Traumschallplatten, Platzhirsch oder Cocoon. An den Wochenenden ist er als DJ rund um den Globus unterwegs. Besonders dabei ist, dass der studierte Biologe bei seinen Musikstücken stets eine starke Referenz zur Natur mit einfließen lässt. So nimmt er z.B. oft Naturgeräusche von Vögeln und anderen heimischen Tierarten auf, um daraus dann wieder neue „Sounds“ am Computer zu generieren, welche wiederum in rhythmische Strukturen zum Tanzen münden.

Dass Dominik sich auch aktiv für die Natur und deren Erhalt einsetzt, beweist er erneut mit diesem innovativen Insektenhotel-Kubus, welchen wir zusammen mit ihm realisieren durften.

Wir produzieren handgefertigte Insektenhotels und legen dabei besonderen Wert auf ansprechendes Design. Wir möchten, dass sich Insekten in ihrem neuen Zuhause richtig wohl fühlen und Sie dabei den Lauf der Natur live erleben können. Unsere Insektenhotels verschönern das Ambiente Ihres Garten-, Balkon- oder Terrassenbereichs und dienen so auch als ergänzende Gartendekoration. Sie helfen darüber hinaus persönlich mit, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten - denn der natürliche Lebensraum für nützliche Insekten nimmt aufgrund von Monokulturen immer stärker ab.

Verbinden Sie das Schöne mit dem Nützlichen - für Sie selbst - oder auch als innovatives Geschenk - für Deine Natur.

Biologische Vorteile von Insektenhotels

Wildbienen, Schmetterlinge, Marienkäfer und andere Insekten werden zunehmend seltener in unseren Gärten und Städten gesehen. Sie finden immer weniger Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Dies hat verschiedene Gründe: Zum einen wird die Natur immer stärker durch die Architektur verdrängt, wozu uns das menschliche Bevölkerungswachstum zwingt. Der potenzielle Lebensraum für Insekten verkleinert sich so immer stärker. Auch die zunehmend in vielen Gärten anzutreffenden exotischen ausgefallenen Pflanzenarten sind leider nicht geeignet für die Lebensgewohnheiten unserer heimischen Insekten. Zudem sind auch deren Nistmöglichkeiten weniger geworden...

Wildbienen und vielen anderen Hautflüglern dient dieses vielseitige, ausschließlich aus Naturmaterialien hergestellte Insektenhotel einerseits als **Überwinterungshilfe (1)** in der herbstlichen und winterlichen Jahreszeit, sowie andererseits auch als **Nisthilfe (2)** für verschiedene Arten im Frühjahr und Sommer. Die „Zimmer“ und „Suiten“ des Hotels können also von Insekten als heimlicher Unterschlupf in der kalten Jahreszeit genutzt werden, sowie in der wärmeren Jahreszeit zum Einnisten der Larven und Aufziehen ihres Nachwuchses. Insekten sind übrigens, oft viel zu wenig bekannt, in der Regel sehr friedliebend und ungefährlich gegenüber Menschen und Haustieren. Erdwespen sind nicht aggressiv und Wild- bzw. Solitärbiene meiden sogar den Menschen und sind nicht zu verwechseln mit den Honigbienen in großen Bienenstöcken. Viele Insekten sind zudem für den Menschen äußerst nützlich. Sie ernähren sich nämlich auch häufig von Schadinsekten. Daher sind bei der Nutzung von Insektenhotels in Ihrem Garten weitaus weniger umweltschädliche chemische Gifte notwendig. Zum Beispiel fressen Insekten wie Florfliegen, Schwebfliegen oder auch Marienkäfer sehr gerne lästige Blattläuse. So leistet ein Insektenhotel einen intelligenten und nachhaltig-umweltfreundlichen Beitrag bei der **Schädlingsbekämpfung (3)** in Ihrem Garten. Ein weiterer Vorteil von Insektenhotels ist bedingt durch die Rolle der Insekten in unserem natürlichen Ökosystem. Viele Insektenarten (man denke zum Beispiel an die Bienenarten) haben eine essentiell wichtige Funktion als **Bestäuber von Pflanzen (4)** in Gärten, auf Wiesen sowie auch auf den Feldern der Landwirtschaft. Durch den Einsatz dieses Insektenhotels leisten Sie so auch Ihren ganz persönlichen Beitrag zur Erhaltung unseres Ökosystems. In unser aller eigenem Sinne sollten wir uns hierbei den folgenden Satz vor Augen führen:

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“
(Albert Einstein)

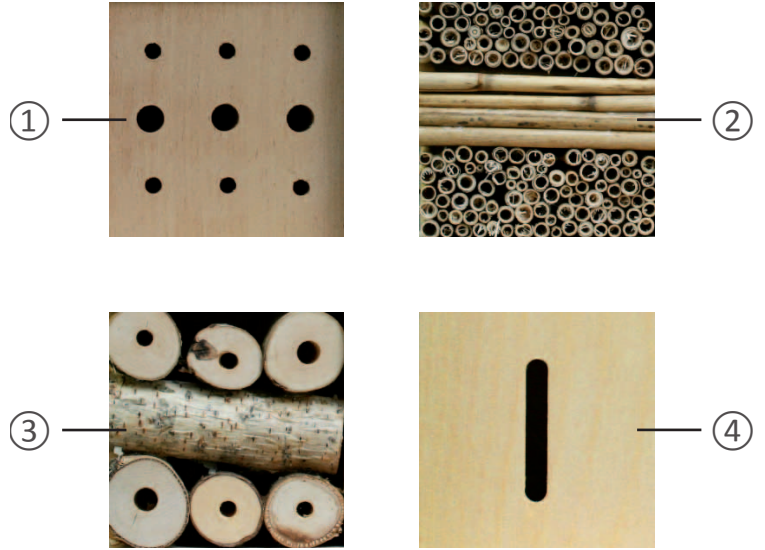
Nicht zuletzt macht es auch viel **Freude (5)**, zusammen mit Partner, Freunden oder Kindern die Welt der Insekten 'live' zu beobachten und zu studieren - *in Deiner Natur.*





Modell: Insekten-Kubus *Gasthof 'Zur Freundlichen Eule'*

(Konzeption mit Dominik Eulberg)



Die Gäste der Hotelzimmer

①



WILDBIENEN (z.B. friedfertige Löcherbienen, Maskenbienen, Pelzbienen)

Die großen und kleinen Eingänge mit 2 und 10mm Ø bieten optimale Brutplätze für verschiedenste Bienenarten. In den Röhren werden Eier der Insekten abgelegt und anschließend vom Muttertier mit einem Lehm-Sekret „zugemauert“. Im Frühjahr dann schlüpfen die Larven und fressen sich ihren Weg frei in ihr neues und schönes Leben.

②



WESPEN (z.B. Goldwespen, Grabwespen, Lehmwespen)

Diese „Suite“ wird bevorzugt von nützlichen Wespen gebucht. Sie durchgraben die (hohlen) Schilfrohrzweige, um dort ihre Eier abzulegen. Die Aufzucht der Jungen wird im Frühjahr bevorzugt mit Blattläusen verrichtet. Bei ihrer Nahrungsaufnahme bestäuben die Blüten im Garten und sind somit willkommene Nützlinge.

③



SOLITÄRBIENEN (z.B. Mauerbienen, Seidenbienen, Wollbienen)

Die mittelgroß gebohrten Löcher (4 und 7mm Ø) in den Materialien Holz und Stein werden von vielen emsigen Bienenarten bevorzugt. Hier können die Tiere den Unterschlupf zum Nisten wie auch zum Überwintern nutzen. Sie ernähren sich von Nektar und Pollen und tragen damit zur Bestäubung von Zier- und Nutzpflanzen bei.

④



SCHMETTERLINGE (z.B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Zitronenfalter)

Diese Zimmer suchen Schmetterlinge gerne bei schlechtem, nassen Wetter auf und überwintern gar hier. Verschiedene Falterarten wie der Zitronenfalter, das Tagpfauenauge oder der Admiral verstecken sich sehr gerne in hohlen Räumen wie diesen und suchen hier gezielt Rast und Unterschlupf. *TIPP:* Füllen Sie auch ein paar Zweige hinein!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite in unserem „Insektenhotel-Bewohner-Verzeichnis“!

Standortwahl

Das Insektenhotel wird am besten an einem sonnigen, wind- und regengeschützten Platz aufgestellt. Sie können Ihren Würfel in Ihrem Garten mit dem mitgelieferten Ständer aufstellen, oder auch auf einem Balkon oder einer Terrasse. Achten Sie bitte stets darauf, dass Ihr Hotel sicher angebracht ist (gerade auch im Umgang mit Kindern!), und dass auch die natürliche Witterung ihren Einfluss auf die Stabilität des Holzproduktes hat. Im Winter sollte das Hotel stehen bleiben, damit keine Insekten unnatürlich vorzeitig schlüpfen und sterben müssen.

Unser Holz

Das verarbeitete Holz ist unbehandelt und wasserabweisend glatt gehobelt. Es handelt sich um hochwertiges Kiefern-, Birken- und Buchenholz. Es stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung - für Deine Natur.

Die Holzeule auf dem Dach wird in Zusammenarbeit mit benachteiligten Menschen der „Gemeinnützigen Gesellschaft für Behindertenarbeit“ in Seck in Rheinland-Pfalz hergestellt (www.gfb-hachenburg.de).

GFB
gGmbH



Folgen Sie uns auf [facebook](https://www.facebook.com/insektenhotels) und profitieren Sie zuerst von nützlichen Tipps und Rabatt-Aktionen!

[facebook.com/insektenhotels](https://www.facebook.com/insektenhotels)

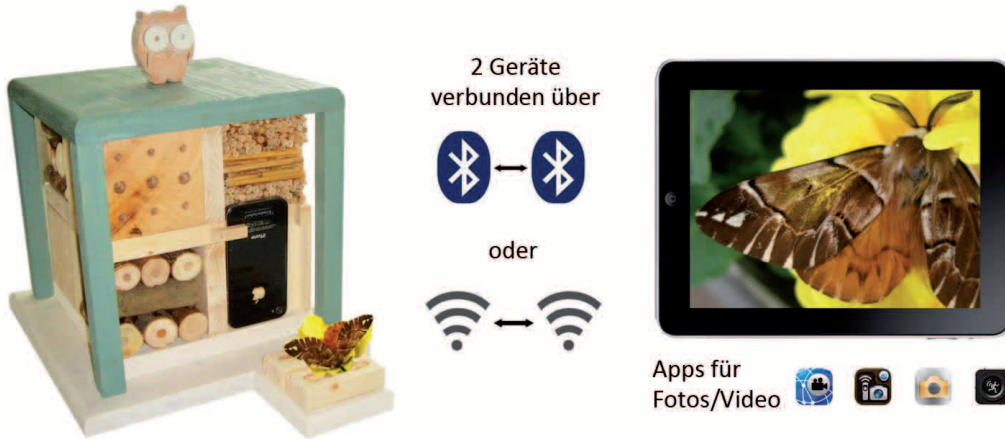
LUXUS-INSEKTENHOTELS. D-61169-Friedberg.





Insekten aus der Nähe beobachten:

„Foto/Video-Apps“



Interessante Insekten wie z.B. Schmetterlinge und Wildbienen können Sie mit der 2-fach-Insektentränke anlocken und füttern (Rezepte siehe Innenseite).

Mit verschiedenen Smartphone-Apps können Sie dabei über **BLUETOOTH** oder **WLAN/Wifi**:

- Insekten beobachten, hautnah über einen Zweitbildschirm!
- Wunderschöne Insekten-Nahaufnahmen machen!
- Insekten-Videos drehen!
- Fotos schießen (lassen) mit einer Bewegungsauslöser-App!

TECHNIK: a) ein Handy/Smartphone angebracht am Insekten-Kubus, verbunden mit
b) einem Zweitgerät (weiteres Smartphone, Tablet oder Laptop/PC)

1. App installieren

Installieren Sie eine der unten genannten Apps auf Ihrem Smartphone und Ihrem Zweitgerät, und sorgen Sie dafür, dass die Geräte miteinander verbunden sind.

2. Smartphone am Kubus anbringen

Platzieren Sie Ihr Smartphone vor der „Insekten-Hotelbar“ mit der Kameralinse nach unten (!), und arretieren Sie das Gerät sicher mit dem Bügel.

3. Fotografieren oder Videos aufnehmen

Entfernen Sie sich etwas vom Insektenhotel, damit sich die Insekten nicht durch Ihre unmittelbare Anwesenheit gestört fühlen können. Nun können Sie starten!

ALTERNATIV: Falls kein weiteres Gerät mit einem zweiten Bildschirm haben, können Sie auch Fotos aufnehmen mit einem Bluetooth-Headset oder einem Bluetooth-Keyboard. Sie benötigen auch keine App dafür.

ANLEITUNG: -> Bluetooth-Funktion im Smartphone aktivieren -> Vibrationsmodus aktivieren
-> Mit der „Lautstärke +“-Taste lösen Sie ein Foto aus (vorher: Kamera anschalten)

APPS (für Apple- oder Android-Geräte): *TIPP: Erkundigen Sie sich auch selbstständig nach neuen Apps!*



Web Of Cam (Apple&Android)
Gratis-Version verfügbar.
Live-Streaming inklusive
Fernbedienungs-Funktion
für Fotoaufnahmen.



Remote Shutter (Apple)
Live-Streaming inklusive
Fernbedienungs-Funktion
für Fotoaufnahmen.
Viele Foto-Funktionen.



Duplicam (Apple)
HÖCHSTE FOTO-QUALITÄT.
Live-Streaming inklusive
Fernbedienungs-Funktion für
gleich mehrere IOS-Geräte.

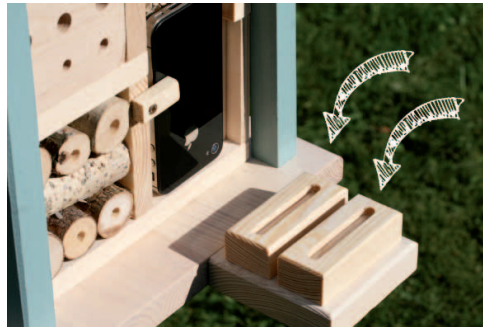


MotionCamera (Apple)
nur 1 IOS-Gerät notwendig.
Fotos lassen sich per „Bewegungsmelder“ auslösen,
auch bei Abwesenheit.

Die aktuellste Auswahl an funktionierenden Apps und viele weitere passende Apps zum Fotografieren und Filmen finden Sie stets auf der Produktseite dieses Modells auf unserer Internetseite!
(„iPhone“ und „iPod“ sind geschützte Marken von Apple Inc., P.O. Box 49709, Los Angeles, CA 90049, USA)



Rezepte für die Hotelbar: „Schmetterlings-Cocktails“



1. Nachtfalter-Cocktail

Für einen guten Nachtfalter-Cocktail benötigt man 175ml Rotwein, 125ml dunkles Bier und 250gr Zucker. Der Zucker wird in dem Wein - Bier Gemisch gelöst. Man kann auch noch etwas Backhefe zugeben. Anschließend wird die Mischung in ein dicht schließendes Gefäß gefüllt und mehrere Wochen stehen gelassen, bis sie richtig vergoren riecht. Je intensiver der Gärungsgeruch ist, desto besser. Auch Apfelmus, Apfelfringe, Honig oder Sirup kann man mit in die Mischung geben. Die beste Zeit um auf diese Weise zu ködern, ist zwischen Juli und Februar. In diesen Monaten findet man auch in der Natur faulende Früchte, und die entsprechenden Nachtfalterarten haben sich an diese Art der Nahrung angepasst.

2. Zuckerwasser

Nektarliebende Tagfalter kann man gut mit einem Zuckerwassergemisch aus vier Teilen Wasser und einem Teil Zucker anlocken (4:1). Am besten funktioniert dies im Frühjahr und Sommer, wenn diese blumenliebenden Arten aktiv sind. Auch Orangensaft, gerne auch vergoren, oder Bananenhack ist ein willkommener Blüteneratz. An heißen Tagen kann auch etwas Salz beigemischt werden, um den Mineralienhaushalt der Falter aufzufrischen.

3. Honigwasser

Einen weiteren Nektarersatz erhält man, wenn man Honig in der Mikrowelle verflüssigt, und dann mit Wasser vermischt, bis die richtige Konsistenz erreicht ist. Nachtfalter bevorzugen ein recht dickflüssiges Gemisch, etwa 1:5. Die Tagfalter favorisieren ein dünnflüssigeres Verhältnis von ca. 1:10.

4. Starkriechender Käse

Unter den Edelfaltern gibt es einige Arten welche Blüten meiden und ihren Energieverbrauch durch saugen an Tierexkrementen und Schweiß decken, wie etwa der Große Schillerfalter und der Große Eisvogel. Sie reagieren auf starke Düfte. So kann man Schillerfalter mit einem Stück stark riechenden Käse anlocken. Diese seltenen und wunderschönen Edelfalter fliegen jedoch nur von Anfang Juni bis Ende Juli.